

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **59/60 (1912)**

Heft 15

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

FENSTER- FABRIK :: KIEFER ZÜRICH

IA. REFERENZEN

PATENT: SCHIEBEFENSTER eigener Konstruktion, Flügel in Metallführungen (zwecks Erhöhung der Solidität und zum Schutze des Farbanstriches der Seitengeläufe) und zur bequemen Reinigung zimmerwärts klappbar. Tadellose, spielend leichte Funktion. auch in die Brüstung versenkbar.

PATENT: Für bewährte, solide DOPPELVERGLASUNGS-KONSTRUKTION in 4, 5 und 6 cm Scheibendistanz; niedere Herstellungskosten.

PATENT: WETTERSCHENKELVERSCHLUSS. Absolute Garantie für wind- und wasserdichten Abschluss.

PATENT: VERDECKTE KLAPPFLÜGEL-FALZSCHEERE. Durch jede Eisenhandlung beziehbar; No. 27008.

GRÖSSTES ETABLISSEMENT DIESER BRANCHE DER SCHWEIZ

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & CIE
:: LUZERN ::

GEGRÜNDET 1874.

Fensterfabrik Schaffhausen

Joh. Hauser's Söhne.

Patente und Spezialitäten in:

Doppelflügel Fenster, Doppelverglasungstüren
Schiebefenster in Doppelverglasung mit
bequemer Handhabung und Reinigung.

Alle Konstruktionen garantiert luft- u. regensicher.
Uebernahme von Glaserarbeiten jeder Art.

Zeichnungen und Prospekte.

Photographie.

Spezialität in techn. Aufnahmen industr. Objekte, wie Maschinen, Gebäude, Interieurs, Gemälde, Sammlungen und Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art. — Entwickeln und Kopieren etc. von eingesandten Platten.

Kappeler gasse 16 — H. WOLF-BENDER, ZÜRICH I — Centralhof
Atelier für Reproduktions-Photographie.



Rudolf Mosse, Zürich
alleinige Inseraten-Annahme für die
Schweizerische Bauzeitung.

ARSAG LIFTS

Personen- & Warenaufzüge
jeder Art

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.

Bau-Ausschreibung.

Die elektrischen Strassenbahnen im Kanton Zug in Zug eröffnen Konkurrenz über die Ausführung der

Unter- und Oberbauarbeiten.

- | | |
|--|-----------|
| I. Los (Colinplatz)-Talacker-Niedfuren-Menzingen | 9,000 km, |
| II. Los Niedfuren-Oberägeri | 7,700 km, |
| III. Los Zug (Postplatz)-Baar-Talacker | 7,000 km. |
- Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau der Bauleitung in Zug (Regierungsgebäude) eingesehen werden.
Angebote für einzelne Lose oder die ganze Strecke sind bis zum **1. Mai 1912** an die Bauleitung der elektrischen Strassenbahnen im Kanton Zug einzureichen.

Zug, den 6. April 1912.

Die Bauleitung.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met au concours la **fourniture et le montage du tablier métallique du passage supérieur de Payerne**, au Km. 58.833 de la ligne Palézieux-Lyss.

Poids approximatif 115 tonnes.

Les cahiers des charges et plans relatifs à ce travail peuvent être consultés au Service central de la voie, bureau No. 142 du bâtiment d'administration des CFF à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer la formule de soumission. Les plans seront aussi adressés contre remboursement de fr. 5.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les offres devront parvenir à la Direction soussignée le mercredi 24 avril prochain, au plus tard, sous pli fermé, portant la suscription «P. S. de Payerne».

Les soumissionnaires resteront liés par leur offre jusqu'au 31 mai 1912.

Lausanne, le 29 mars 1912.

Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux.

Mise au concours de travaux.

La compagnie des chemins de fer électriques Franks-Montagnards met au concours les travaux d'infrastructure et de superstructure du chemin de fer à voie étroite: Tramelan-Breuleux-Noirmont.

Les plans et conditions peuvent être consultés au bureau municipal de Tramelan-dessus du 8 au 20 avril 1912, de 10 heures à midi et de 2—4 heures d. s.

Les soumissions devront parvenir sous pli cacheté au siège de la Société à Tramelan et porteront la suscription suivante: «Soumission pour la construction du chemin de fer T. B. N.»

Terme du concours, **20 avril 1912, à 4 heures du soir.**

Les soumissionnaires seront liés par leurs offres jusqu'au 20 mai 1912 et il ne sera payé aucun frais de déplacement.

Au nom du Conseil d'Administration du chemin de fer Tramelan-Breuleux-Noirmont.

Tramelan, le 1^{er} avril 1912.

Le Président:
HUMBERT-ETIENNE.

Neue Friedhofanlage Rorschach und Rorschacherberg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Gegenstand: Erd-, Strassen- und Entwässerungsarbeiten für den ersten Ausbau.

Auflage der Pläne und Preislisten: Rathaus, Zimmer Nr. 19.

Eingaben mit Ueberschrift „Erdarbeiten Friedhof“ sind verschlossen bis Donnerstag den 18. April an den **Bauvorstand** zu richten.

Bekanntgabe der Angebote, zu der die Eingaber eingeladen sind: Donnerstag den 25. April, abends 3^{3/4} Uhr, im Rathaussaal.

Rorschach, den 3. April 1912.

Die Friedhof-Baukommission.

*Sämtliche Baumaschinen in nun
ganz solider Ausführung liefern
H. von Arx u. Co. Zürich.
Ing. Bureau für complete
baumaschinelle Anlagen
Prima Referenzen. Grosse Lager.*

1^a komprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Co., A.-G., Biel.

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

Ingenieurbureau
J. Bolliger & Co.
vorm. Jaeger & Cie., Zürich II
Eisenbeton
Projekte — Statische Berechnungen

Deutsche Maschinenfabrik A.-G.
Duisburg.

Vertreter: Ingenieur Emil Frey, Basel, Greifengasse 28.

Hebezeuge
aller Art.



+ Patent Nr. 42362

EXPANSIT

+ Patent Nr. 43515

Epochemachende Verbesserung des Korksteins

Unerreichtes Isolier-Baumaterial gegen Kälte-Verluste

für Kühlräume, Gefrier- und Eiskühlanlagen, Eiskeller, sowie
 :: zur Isolierung gegen Wärmeverluste in Hochbauten ::

EXPANSIT ist auf chemisch-physikalischem Wege **veredelter Kork**.

EXPANSIT schliesst durch die Art seiner Erzeugung Fäulniskeime aus.

Amtlich ermittelte und **garantierte** Wärmeleitzahl $K: \frac{W E}{St m ^\circ C} = 0,038$ bei $0^\circ C$.

Unser imprägnierter Expansit-Korkstein ist **unübertrefflich**, sowohl im Effekt als auch im Gewicht, selbst das beste Konkurrenzfabrikat gibt immer noch ca. 20% **mehr** Kälte- beziehungsweise Wärmeverluste.

Wanner & Co., A.-G., Horgen

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G.m.b.H., Ludwigshafen a. Rh.

Aktien-Gesellschaft „UNION“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweizer. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. + Patent Nr. 27199

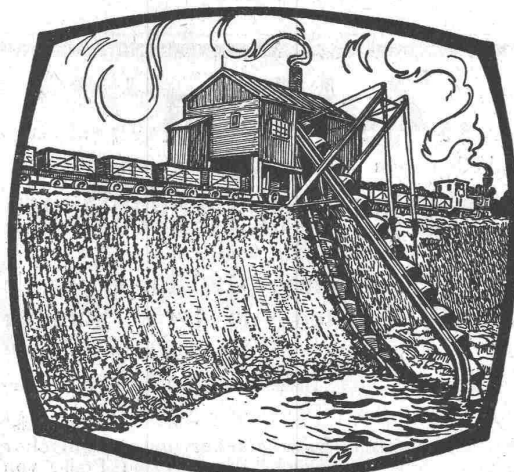
Ketten aller Art



:: :: für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke. :: ::
 Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

:: :: NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. :: ::

Quarz in allen Körnungen
 Kieselsäure 99,4 %
 für industrielle Zwecke
 Verlangen Sie kostenlos
 Special-Offerte & Muster
Quarzwirk Waldshut
 G.m.b.H.
 Postadresse: Koblenz, Aargau.



3 Löffelbagger } z. Zeit in der Schweiz
 2 Eimerkettenbagger } im Betrieb.

Bagger

für elektrischen, Dampf- und Explosionsmotor-Betrieb.
 — Konstruktion Orenstein & Koppel —

**Eimerkettenbagger,
 Löffelbagger,
 Schwimmbagger.**

Verkauf und Vermietung von Baggern,
 sowie Rollbahnmaterialien jeder Art.

— Schweizerische Aktiengesellschaft —

Orenstein & Koppel

Zürich I.

Wasserversorgung Lungern.

Die **Gemeinde Lungern** (Kanton Obwalden) eröffnet hiemit über die Erstellung einer neuen Trinkwasserversorgung mit Hydrantenanlage öffentliche Konkurrenz.

Es kommen folgende Arbeiten vor:

1. Quellfassung;
2. Zuleitung zum Reservoir 75 mm, Leitung 1600 m,
3. Zwei Druckbrecher,
4. Reservoir 300 m³ in Beton oder armiertem Beton,
5. Zu- und Ueberlaufleitung ca. 200 m,
6. Hauptleitungen 180 mm Gussröhren ca. 600 m,
150 mm Gussröhren ca. 950 m,
125 mm Gussröhren ca. 1500 m,
100 mm Gussröhren ca. 1600 m,
80 mm Gussröhren ca. 200 m,
nebst den entsprechenden Schiebern und Formstücken,
7. Ueberflurhydranten 37 Stück,
8. die Privatleitungen.

Pläne, Akkordbedingungen, Bauvorschriften und Vertragsentwurf liegen bei Herrn **Johann Imfeld-Berchtold in Lungern** zur Einsicht auf, der auch jede gewünschte Auskunft erteilt und woselbst die nötigen Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernaahmsofferten sind bis **27. April nächsthin** dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn **Johann Imfeld-Berchtold in Lungern**, verschlossen und mit der Aufschrift «Wasserversorgung Lungern» versehen, einzureichen.

Lungern, den 3. April 1912.

Für die Wasserversorgung Lungern:
Der Verwaltungsrat.

Bauausschreibung.

Ueber die Ausführung der Unterbauarbeiten der Worbentalbahn, sowie das Legen des Oberbaues, wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können vom **6. bis und mit 23. April 1912** eingesehen werden auf dem Bureau der Bauleitung, Beaulieustrasse 84 in Bern, wohin auch die Eingaben verschlossen unter der Aufschrift: „Eingabe betreffend Worbental-Bahn“ bis 23. April a. c., nachmittags 4 Uhr, zu richten sind. Die Angebote bleiben bis Ende Mai verbindlich.

Bolligen, 4. April 1912.

Die Direktion der Worbental-Bahn.

Hochbauamt der Stadt Zürich

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der **Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten**, sowie über die Lieferung und Ausführung einer **Niederdruckdampfheizung mit Warmwasserversorgung** für die **Umbaute des Evakuationslokales im „Rohr“**, Sihlquai, Zürich III, wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet.

Pläne und Uebernaahmsbedingungen für die ersteren Arbeiten liegen im Bureau 6, II. Stock, für die letzteren im Bureau 1, I. Stock, der **Abteilung für Gebäudeunterhalt, Torgasse 8 und 6**, je vormittags von 11 bis 12 Uhr zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können und jede sonstige Auskunft erteilt wird.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bauarbeiten im «Rohr» bezw. «Heizung im «Rohr» versehen, erstere bis **Samstag den 20. April 1912**, letztere bis **Samstag den 27. April 1912**, je abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 6. April 1912.

Der Stadtbaumeister-Adjunkt I.

Befestigungsbauten am Gotthard.

Es werden hiermit die **Zimmer-, Schreiner- und Spenglerarbeiten**, sowie die **Eterniteindeckung** zu einem **Stallgebäude mit Reithalle in Andermatt** zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von **schweizerischen** Unternehmern und Lieferanten vom **15. bis 27. April in Bern**, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für Gotthard“ versehenem Couvert bis und mit dem **29. April** der unterzeichneten Amtsstelle in **Bern** einzureichen.

Schweizerisches Militärdepartement
Abteilung Genie
Bureau für Befestigungsbauten.

Bern, den 12. April 1912.

Schweizer. Landesausstellung in Bern, 1914.

Gesucht ein jüngerer Bauingenieur

als Assistent des Bauleiters für die Tiefbauarbeiten. Dauer der Anstellung 1 bis 2 Jahre. Dienstantritt anfangs Mai a. c. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Ausweisen über bisherige Tätigkeit sind bis zum **6. Mai 1912** zu richten an die

Schweizerische
Landesausstellung in Bern, 1914.

Personal-Kontroll-Apparate und Zahltagmaschinen

vereinfachen und regeln den Betrieb, vermeiden alle Differenzen, ersparen viel Geld und Zeit und amortisieren sich in kürzester Zeit. Prospekte, Auskunft und
Referenzen kostenlos durch

Bareiss, Wieland & Cie., A.-G., Zürich

„Zahltag“

Tabellen zum praktischen Gebrauch bei

Lohnzahlungen nach Stundenlöhnen

verfasst von **Gebr. Lüdin**, Eidg. Musterschutz No. 15693.

Ausgerechnet für **Löhne v. 1-120 Rp. per Stunde**
und für **Arbeitszeiten von 1-150 Stunden**

In **Buchform**, die einzelnen Tabellen in Registeranordnung, welche schnellstes Nachschlagen ermöglicht.

Dieses Buch macht alle Rechenmaschinen für die Lohnausrechnung entbehrlich.

Der „Zahltag“, solid ganz in Leinwand gebunden, ist erschienen in **deutscher, französischer und italienischer Sprache** und durch alle Buchhandlungen zum Preise von **Fr. 5.—** zu beziehen, sowie direkt vom Verlag

Lüdin & Co. in Liestal (Baselland).

Zwei Sonder-Hefte Hamburger Kunst

à Mt. 2.⁵⁰

Vorrätig in den Buchhandlungen.

Deutsche Kunst und Dekoration • April-Heft 1912 • enthält u. a.:

Neue Räume im Hotel Atlantic in Hamburg. Gemälde von Reinhold Max Eichler • Plakate • Medaillen • Grabmäler • Garten- und Park-Anlagen • Insgesamt 100 Abbildungen und farbige Beilagen.

Innen-Dekoration • April-Heft 1912 • enthält u. a.:

Neue Räume im Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg • Innen-Einrichtungen von Gustav Doré • Hamburg • Landhaus Rumühle-Hamburg • Räume von J. D. Heymann-Hamburg • Salon auf dem Dampfer „Cincinnati“ • Innenräume von Ludwig Preetorius • Gartenanlagen und Gartenschmuck • Georg Hulbe • Insgesamt 60 Abbild.

Verlags-Anstalt Alexander Koch • Darmstadt

Menck & Hambrock

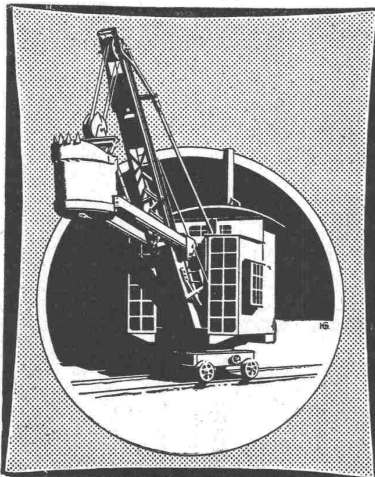
G. m. b. H.

Altona-Hamburg

Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommensten Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Ueberlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Ueber 300 Löffelbagger geliefert!



Ein Menck'scher Löffelbagger wird z. Z. vom Tiefbauamt der Stadt Zürich zur Abtragung des Hügels im Oetenbachareal in Zürich I verwendet.

Fritz Marti, Bern

Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz.

Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkrane, Duplex-Krane, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spülpumpen, Pfahlauszieher, Grundsägen, Windemaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobilen, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur **Miete!**

Franz Höen, Opt.-mech. Werkstätte, Bülach

Genaue, saubere
Ausführung

Nivellierinstrumente

für Bauzwecke etc. Fr. 115.—, 125.—, 175.— bis 400.—.

Prima Optik

Illustr. Preisliste gratis



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.

Werk; GIESSEREI BERN in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 —
„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ an der Internationalen Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen und Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

Seit 1898 **76 Seilbahnen** ausgeführt oder im Bau.
Zahnstangen, System Strub, Riggensbach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie
Referenzen stehen zu Diensten. ::

Stadt Zürich.

Höhere Töcherschule auf der Kohen Promenade.

Folgende Bauarbeiten werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

Erd- und Maurerarbeiten	Eingabefrist 27. April
Granitarbeiten	" 27. "
Kunststeinlieferung	" 27. "
Bauschmiedearbeiten	" 27. "
Eisenlieferung	" 27. "
Asphalt- und Isolierarbeiten	" 27. "
Massivdecken	" 4. Mai
Zentralheizung	" 18. "

Eingabeformulare und Auskunft sind erhältlich auf dem Bureau der Bauleitung, Utoquai-Seehofstrasse 4, II. Stock, je vormittags von 8—12 Uhr.

Die Eingaben sind bis zur bezeichneten Frist, abends 6 Uhr, mit entsprechender Aufschrift verschlossen einzusenden an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Dr. Klöti, Stadthaus.

Die Bauleitung:

Streiff & Schindler, Architekten.

Zürich, den 12. April 1912.

LITOSILO

anerkannt bester fugenloser

Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Prospekte, Muster, Zeugnissammlung gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7,

Bautechnische Produkte und Unternehmungen.

Stat. Berechnungen

jeder Art (stat. unbest. Systeme) Projekte, Bauleitung, Experimenten.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.



H. Schaeffle

Diplom-Ingenieur

Ingenieurbureau, Schaffhausen

Technische Auskünfte und Konsultationen.
Expertisen — Gutachten — Schätzungen — Vermittlungen.

Ersparnisse erzielen meine, nur nach Gesichtspunkten hoher **Wirtschaftlichkeit** und **Zweckmässigkeit** ausgeführte Projektierung, Durchführung, Prüfung und Ueberwachung **maschineller Anlagen** und **techn. Installationen**.

Voranschläge und Besuche kostenlos.

Gips-Union A.-G., Zürich

Falkenstrasse 22 — Telephone 5950

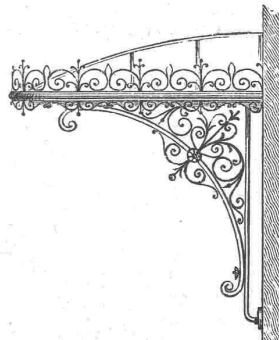
Gesellschaft von 24 fusionierten schweiz. Gipsfabriken

Fabrikation von la. Baugips
Estrichgips (Felsenit), Modellgips etc.

Grösste Leistungsfähigkeit.

Prompte Lieferung.

Prospekte gratis.



Eisenkonstruktionen

jeder Art,

Veranden, Vordächer, Glasbauten
Wendeltreppen, Eis. Treppenanlagen, Guss- und schmiedeis. Geländer, Ornamentguss.

Wellblech-Bauten.

Suter-Strehler & Cie
Wellblech-Walzwerk, Zürich.

GEORG STREIFF & CO
ZÜRICH & WINTERTHUR

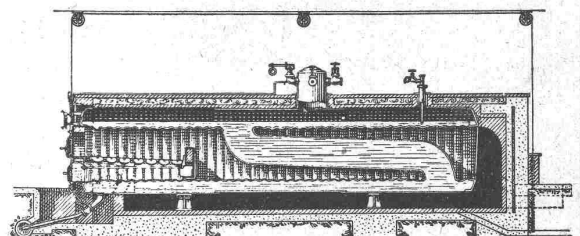
BAUMATERIALIEN
EN GROS
HYDR. BINDEMittel
LAGER IN THON-
MOSAIK-STEINZEUG
UND GLASIERTE
WANDPLATTEN:
ENGL. GLASIERTE
SCHÜTTSTEINE
ETC.

BUREAU:
ZÜRICH
WERKATORIUM
TELEPHON N° 2614
SPEZIALGESCHÄFT
FÜR
KUNSTGERECHTE
ERSTELLUNG VON
BODEN-UND WAND-
BELAGEN

ART. INSTITUT DRELL FÜSSL ZÜRICH

King's Patent-Flammrohrkessel

mit Wasserzirkulationsrohr.



Hervorragende Neuerung im Dampfkesselbau.
Intensivste Wasserzirkulation.

90% Mehrleistung bei gleichbleibendem Nutzeffekt gegenüber den bisherigen Flammrohrkesseln.

Kürzeste unter Drucksetzung.

Vollkommenste Temperatur-Ausgleichung.

Höchstes Verdampfungsvermögen.

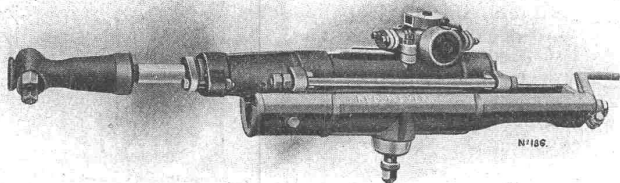
Keine Kesselsteinbildung.

Man verlange ausführlichen Prospekt von der

Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich

Rud. Meyer A.-G. für Maschinen- und Bergbau, **Mülheim Ruhr**Generalvertreter: Diplom.-Ing. **Wrubel**, Bern, Spitalgasse 17

Lieferanten der Luftkompressoren und Bohranlagen für den Lötschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.

Schwere Tunnelbohrmaschine System Meyer
D.R.P. — D.R.P.a.**Luftkompressoren jeder Grösse!**

Antriebsart und Druckhöhe.

Stossende Gesteinsbohrmaschinen.

Handbohrhämmer für Luft- und Wasserspülung.

Vollständige Druckluftbohranlagen für Tunnel- und Steinbruchbetriebe.

Abbauhämmer und Betonstampfer.

Druckluftlokomotiven.

Hochdruck- und Rotationskompressoren.

Turbo-Kompressoren- und Gebläse.

Dampfturbinen.

Pressluftherhitzer.

Generalvertreter:

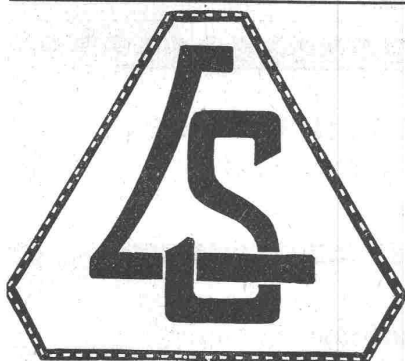
G. Bosshard, Zürich
Blafahnenstrasse 14.**CERESIT**

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken.

1A REFERENZEN

Deutsches Reichs-Patent

PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.Generalvertreter:
G. Bosshard, Zürich
Blafahnenstrasse 14.**Lang & Schmitt**

vormals Lang-Bachmann & Co.

Zürich I, Hirschengraben Nr. 70/74
Telephon 1751.**Zentralheizungen aller Systeme
Moderne sanitäre Anlagen. ::**A. Jucker, Nachf. von
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung zum Hecht,
Schifflande 22,
ZürichGrosses Lager von
**Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichenpapieren**,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag-
Teppich-Unterlag-Papiere.**System „Considère.”****Umschnürter Beton.**

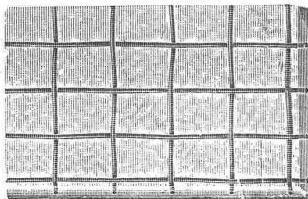
Schweiz. Patent.

Beton fretté.Für Säulen (überhaupt Druckglieder), Unterzüge, Träger, **Pfähle**, Träger- und Bogen-Brücken, Maschinen-Fundamente etc. etc., höchste Leistung, geringster Eisen-Aufwand, wirtschaftlicher wie alle anderen Bügel-systeme; die Patente und Lizenzen in andern Staaten liegen nur in Händen von Weltfirmen, welche Industrie- und Ingenieurbauten grössten Stiles ausführen.Lizenzen sind vergeben an die grössten Betonbau-firmen der Schweiz. Gesucht werden noch Lizenznehmer zu günstigen Bedingungen für das Ausführungsrecht von Fall zu Fall für die ganze Schweiz. Vor unberechtigter Ausführung wird **gewarnt**.Verletzer werden unnachsichtlich verfolgt. Broschüren, Kostenvoranschläge und Bedingungen an ernste Reflektanten durch die **allein-**
ausführungsberechtigte Inhaberin und Firma:**Ingenieur- u. Verwertungsbureau f. d. Schweiz. Considère-Patent, Luzern-Maihof.**

Telegramm-Adresse: Betonfretté, Luzern.

Aus Zürich: HH. Locher & Cie., Maillart & Cie., Fietz & Leuthold, Tiefbau- und Eisenbeton-Gesellschaft, Theodor Bertschinger, S. Zipkes, Schweiz. Hohlsteindecken-Gesellschaft R. Faber A.-G., Morel & Cie., Sander & Co., Gull & Geiger, Baugeschäft.**Aus Basel:** Betz & Cie., Ed. Zueblin & Cie., Ing. Binder-Friedrich, Jakob Tschopp, Baugeschäft.**Aus Luzern:** J. Blattner, Gebr. Keller, A.-G., Int. Siegwartbalken-Gesellschaft. **Aus St. Imier:** Ing. K. Schmid.**Aus Bern:** F. Pulfer, Andr. Beck, Architekt.**Aus St. Gallen:** J. Merz & Cie., Theod. Seeger & Cie., Gebrüder Bonaria, Maillart & Cie., Baugeschäft Max Hoegger.**Aus Neuchâtel:** Société anonyme de Construction, Rychner frères.**Aus Lausanne:** G. A. Meyer, A. Paris & L. Berthod, Jean Zumbrunnen. **Aus Genf:** Poujoulat fils; L. Perrier, Entrepreneur; Ingenieur Geo. Schüle.**Aus Solothurn:** Ed. Stüdeli.**Aus Fribourg:** Ed. Fischer-Reydellet.**Aus Lenzburg:** H. Fischer.**Aus Burgdorf:** Ing. M. Schnyder.**Aus Brugg:** Hunziker & Cie. **Aus Aarau:** Ing. Dr. G. Lüscher.**Aus Chur:** Ing. Schmid, Weesen, mit Gebr. Caprez.**Aus Schaffhausen:** Hablützel-Gasser.**Aus Baden:** Baugeschäft Biland.**Aus Nidau/Biel:** Theod. Moser, Ing.-Bureau.

Das beste Drahtglas



ist unstreitig dasjenige von **St. Gobain**, weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse, überall gleich gut bewährt hat. **Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.**

Beste Referenzen vom In- und Ausland stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofshallen, Fabriken, Lichthöfen etc., wo es auch seiner weissen Farbe wegen besonders bevorzugt wird.

Die **Ruppert, Singer & Cie., Zürich**, Telephon 716, Glashandlung, Kanzleistr. 53/57, liefern dasselbe schnell und billig ab Hütte und ab Lager.

Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität).

Scharfe, sauber druckende
Lieferung
Clichés
Herm. Fischer
ZÜRICH

Patent-Ausbeutung.

Die Inhaberin des schweiz. Patentes Nr. 36459 vom 2. April 1906, betreffend:

„Lichtsignalapparat, welcher in gewissen Zwischenräumen ein Lichtsignal von ganz kurzer Blitzzeit durch abwechselndes Zünden und Löschen einer Gasflamme aussenden kann“,

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma H. Kirchofer, vorm. Bourry-Séquin & Cie., Löwenstrasse Nr. 51, Zürich I.

Assmann & Stockder
Gegr. 1872. G. m. b. H.
Stuttgart-Cannstatt
Satt- u. Heissdampf-
Lokomobilen
mit ventillosen Präzisions-Steuerung in
unübertroffener Güte und Leistungsfähigkeit.

Selt 1903 Erbauer u. Lieferanten der grössten Lokomobilen der Welt

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke

Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweisswerk

liefert als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

geschweisste Rohre

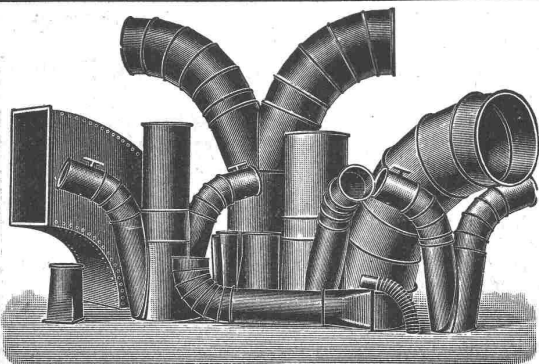
von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für

Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Dücker- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. — Kostenanschläge bereitwilligst. — 1600 Arbeiter.

Vertreter unserer Abteilung „Wassergas-Schweisswerk“ ist Herr Ingenieur J. Aumund, Zürich.

Affolter, Christen & Cie, Blechwarenfabrik, Basel II.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.